

Editorial

Autor(en): **Meier, Franziska**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **110 (2016)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Am 17. Juni wurde die Schliessung der Hörbehindertenabteilung am Heilpädagogischen Zentrum Hohenrain mit einem Anlass begangen. Zum Programm gehörte auch die Ver-nissage des Buches «Eine Erfolgsgeschichte – 169 Jahre Hörbehindertenbildung in Hohenrain». Neben diesem Zeugnis in gedruckter Form bleiben viele Erinnerungen. Deshalb lesen Sie in dieser Ausgabe ab Seite 22 einen Text aus dem Buch, der sich um Erinnerungen dreht: Der ehemalige Schwerhörigen-Lehrer Urs Vonwil schaut zurück auf seine Zeit in Hohenrain, die 37 Jahre umfasst.

Mit dieser Abteilungsschliessung geht die Konzentration in der Sonderschulung von schwerhörigen und gehörlosen Kindern und Jugendlichen weiter. Junge Menschen aus dem Kanton Luzern werden künftig integriert geschult oder, sollte das Sondersetting nötig sein, Institutionen im Kanton Aargau oder Zürich zugewiesen.

Je weniger Sonderschulungs-Möglichkeiten bestehen und je mehr Kinder integriert geschult werden, desto wichtiger wird die Audiopädagogik. Es sind die Audiopädagogischen Dienste (APD), welche mit den Kindern und Jugendlichen der Integration in Kontakt sind und diese unterstützen, sich ein möglichst eigenbestimmtes Leben zu erarbeiten.

Es passt daher, dass – genau eine Woche vor dem offiziellen Anlass in Hohenrain – an der Sonos-Delegiertenversammlung vom 10. Juni (mehr dazu ab Seite 4) mit Matthias Kühnrich ein Vertreter der Audiopädagogik in den Sonos-Vorstand gewählt wurde. Damit unterstützen die Mitglieder den Verband in seinen Bemühungen, das Berufsbild der Audiopädagogik zu stärken. Matthias Kühnrich als Leiter APD Schulbereich am «Landenhof – Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige» wird Sonos bei dieser Aufgabe tatkräftig vorwärtsbringen.

Wichtig ist aber auch, dass die Zusammenarbeit zwischen den regionalen APD und weiteren Organisationen gut klappt, wie das Porträt der ASG (Arbeitsgemeinschaft der Sozialtätigen im Gehörlosenwesen) ab Seite 12 zeigt: Beratungsstellen erreichen schwerhörige und gehörlose Kinder und Jugendliche gerade auch wegen der zunehmenden Konzentration beziehungsweise wegen der integrativen Schulung

seltener – obwohl ihre Unterstützung zentral für das Weiterkommen von hörbeeinträchtigten Menschen sein kann. Und darum ist die Kooperation von solchen Institutionen mit den APD bedeutend – dadurch wird der Zugang zur Zielgruppe erleichtert.

Luzern ist, auch aufgrund der historisch gewachsenen Strukturen, ein Beispiel für eine gelingende Kooperation: Während in Hohenrain die Hörbehindertenabteilung geschlossen wird, arbeiten die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz und der APD des Heilpädagogischen Zentrums Hohenrain bereits eng zusammen.

Franziska Meier, Redaktorin

IMPRESSUM

Zeitschrift Sonos
Erscheint zweimonatlich

HERAUSGEBER

Sonos, Schweizerischer
Dachverband für Gehörlosen- und
Hörgeschädigten-Organisationen
www.sonos-info.ch

REDAKTION

Redaktion Sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 16
Fax 044 421 40 12
E-Mail redaktion@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

INSERATE/ABONNEMENTE

Sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
Das Jahresabonnement für
6 Ausgaben kostet 36 Franken.

DRUCK UND SPEDITION

Bartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

Sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

Spendenkonto Projekte:

30-35953-2

Wie Sie Projekte für gehörlose und schwerhörige Mitmenschen unterstützen können!

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT

am 1. September 2016
Redaktionsschluss:
31. Juli 2016

TITELBILD:

Von den Beratungsstellen: Denise Eggel (links), Michèle Mauron, Carlo Picononi und Eva-Maria Hedinger. (Foto: fm)